

## Hausaufgabenkonzept

Hausaufgaben sind ein wichtiges Instrument der schulischen Bildung. Sie dienen den Schülern als Übung und Festigung des Gelernten, Eltern und Lehrern zur Überprüfung, ob der Stoff von dem jeweiligen Schüler verstanden wird und angewendet werden kann. Ihre Anfertigung fördert wichtige Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Gewissenhaftigkeit und Organisationsfähigkeit.

Hausaufgaben sollen sinnvoll aus dem Unterricht erwachsen, regelmäßig gestellt werden sowie in ihrem Schwierigkeitsgrad und Umfang angemessen sein.

### 1. Umfang der Hausaufgaben

Unter dem Begriff „Hausaufgaben“ werden mündliche (z.B. Lernen, Lesen,...) und schriftliche (z.B. Lösen von Aufgaben) Arbeitsaufträge zusammengefasst. Folgende Angaben verstehen sich als Richtwerte, die den individuell unterschiedlichen Lernaufwand zur Prüfungsvorbereitung noch nicht beinhalten. Abweichungen der konzentrierten Arbeits- und Lernzeit des einzelnen Schülers von diesen Richtwerten sind demnach durchaus möglich.

Dauer der Arbeits- und Lernzeit eines durchschnittlichen Schülers:

- für die Jahrgangsstufen 5 und 6: 90 Minuten
- für die Jahrgangsstufen 7 mit 10: 120 Minuten
- für die gymnasiale Oberstufe ist keine Begrenzung festgelegt.

**Auf die Belastung der Schüler an Tagen mit Nachmittagsunterricht der gesamten Klasse ist Rücksicht zu nehmen. In den Fächern, in denen Unterricht sowohl am Tag mit Nachmittagsunterricht als auch am Folgetag stattfindet, sollte die häusliche Lern- und Arbeitszeit insgesamt 30 Minuten nicht überschreiten.**

**Sonntage, Feiertage und Ferien sind von Hausaufgaben freizuhalten (§52 Abs. 4 GSO).**

Das Vokabellernen und ihre festigende Wiederholung in den Fremdsprachen müssen regelmäßig zu Hause erfolgen und sind somit fester Bestandteil der Hausaufgaben.

Der Schüler muss lernen, die Hausaufgaben über die Woche zu verteilen, d.h. er muss selbst abschätzen, ob er die Hausaufgaben sofort oder erst am nächsten Tag erledigt.

### 2. Organisation der Hausaufgaben

#### 2.1 Lehrkräfte:

- stellen die Hausaufgaben klar und verständlich sowie regelmäßig,
- tragen jegliche (mündliche und schriftliche) Hausaufgaben im Klassentagebuch ein, inklusive einer ungefähren Zeitangabe, die ein durchschnittlicher Schüler hierfür benötigt,
- kontrollieren und verbessern angefertigte Hausaufgaben zeitnah im Unterricht,
- klären Probleme, die sich bei der Anfertigung der Aufgaben ergeben haben,
- ergreifen individuell angepasste Maßnahmen, wenn Aufgaben wiederholt nicht erledigt werden (z. B. Nacharbeit) und nehmen Kontakt zu den Eltern des jeweiligen Schülers auf,
- berücksichtigen längerfristig gegebene Hausaufgaben (z.B. Anfertigen eines Aufsatzes, Erstellen von Portfolios,...) bei weiteren Hausaufgabenstellungen und tragen entsprechende sinnvolle Arbeitszeiten für die zwischen der Aufgabenstellung und der angedachten Abgabe befindlichen Unterrichtsstunden im Klassentagebuch ein, so dass dies auch von anderen Lehrern, insbesondere dem Klassenleiter, berücksichtigt werden kann,
- Der Klassenleiter überprüft regelmäßig die Eintragungen im Klassentagebuch und koordiniert gegebenenfalls Tage, an denen die Aufgabenzeit überschritten wird.

## 2.2 Schüler:

- führen von der Jahrgangsstufe 5 mit 10 verpflichtend ein Hausaufgabenheft,
- notieren sich die Aufgaben am Ende jeder Stunde in ihrem Hausaufgabenheft auf den Tag, an dem die Aufgaben vorliegen müssen,
- erledigen schriftliche und mündliche Hausaufgaben konzentriert, gewissenhaft und ordentlich,
- überprüfen die eigenen Aufgaben während der Verbesserung im Unterricht sorgfältig,
- informieren den Lehrer ohne vorherige Aufforderung über ein Fehlen der Hausaufgabe und arbeiten diese selbstständig nach,
- sind selbst dafür verantwortlich, längerfristig gestellte Hausaufgaben in geeignete „Portionen“ aufzuteilen,
- stellen Fragen, die sich bei der Erstellung der Hausaufgaben ergeben haben,
- beauftragen die Klassensprecher, die die entsprechenden Fachlehrer sachlich informieren, falls die Klasse vorübergehend übermäßig belastet ist.

## 2.3 Eltern:

- überprüfen die vollständige und ordentliche Anfertigung der Hausaufgaben anhand der Eintragungen im Hausaufgabenheft,
- ermuntern ihre Kinder zum selbstständigen, verantwortungsbewussten Arbeiten,
- unterstützen die Schüler bei der Organisation der Hausaufgaben (z.B. Zeiteinteilung bei Aufgaben, die über einen längeren Zeitraum aufgegeben werden),
- zeigen Verständnis für das notwendige Nacharbeiten vergessener Hausaufgaben,
- wenden sich bei Auffälligkeiten, wie beispielsweise geringer oder großer Hausaufgabenumfang, zeitnah an die entsprechenden Fachlehrer bzw. den Klassenleiter.

*einstimmig in der Schulforumssitzung am 04.07.2016 verabschiedet (Am)*